

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, dem 07.11.2017
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Frau Beate Burgschweiger -

Vorsitz Ausschuss für Flughafen u. Lärmschutz

Herr Uwe Bruns -

Gemeindevertreter

Herr Dieter Karczewski -

entschuldigt

Herr Robert Seelig -

Frau Nadine Selch -

Herr Heiko Witte -

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Herer -

Herr Dirk Schulz -

entschuldigt

Herr Christian Selch -

entschuldigt

Frau Steffi Waldvogel -

Seniorenbeirat

Herr Dr. Hans-Eckard Ryseck -

entschuldigt

Verwaltung

Herr Henry Schünecke -

entschuldigt

Frau Ina König -

entschuldigt

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Kathi Mende -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Bruns eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 4 Mitglieder und 2 sachkundige Einwohner anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
5	4	4			

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 22.06.2017

Herr Bruns informiert, dass die offenen Aufgaben bzw. Aufträge bis zur nächsten Sitzung bearbeitet werden und als Tagesordnungspunkte in der nächsten Sitzung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen ^{*)}
5	4	2		2	

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3. Einwohnerfragestunde

Herr Seelig informiert über die Anfrage eines Anwohners aus der Schillerstraße zum Lieferverkehr in den Morgenstunden, der sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält. Der Vorgang ist in der Verwaltung bekannt und liegt dem Straßenverkehrsamt vor. Die Antwort des Straßenverkehrsamtes ist noch offen, wird durch die Verwaltung erneut nachgefragt.

Frau Selch informiert über Bürgerhinweise zu schleichendem Lieferverkehr in Miersdorf.

Die Ausschusmitglieder legen fest:

- beide Sachverhalte sind in der Lärmaktionsplanung zu berücksichtigen
- Mit Ausblick auf die anstehenden Baumaßnahmen in den Hauptverkehrswegen soll die Lärmbetrachtung beim Verkehrswegekonzept, speziell bei den Umleitungen in den Nebenstraßen geprüft werden. Schwerpunkt ist hier insbesondere Ausbau der L401.

Zur Schillerstraße sollte eine grundlegende Entscheidung getroffen werden. Die Verwaltung wird mit dem Supermarktbetreiber in Kontakt treten, um alternative Umleitungen zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen ^{*)}
5	4	4			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

4. Einschätzung der aktuellen Sachlage Flughafen / Bahnlärm

4.1. Nachbetrachtung des Ergebnisses zum Volksentscheid in Berlin zum Flughafen Tegel

Die Ausschusmitglieder diskutieren und beraten über die Folgen des Volksentscheides, den rechtlichen Sachstand und die weitere Strategie in den Argumentationen für Zeuthen.

Die Ausschusmitglieder einigen sich darauf, eine Stellungnahme mit folgenden Schwerpunkten zu verfassen:

- gegen das Single-Airport-Konzept
- Forderung nach einer neuen Landesentwicklungsplanung

Die Auslegung der Unterlagen beginnt im Februar 2018.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen ^{*)}
5	4	4			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

4.2. Masterplan zum Ausbau des BER für eine Kapazität von 55 Mio Passagieren (Auswirkungen für Zeuthen? / Bedarf für eine dritte Bahn?)

Herr Bruns informiert über die Veranstaltung des Verkehrspolitischen Informationsvereins e. V. zum Masterplan 2040 der Flughafengesellschaft.

4.3. Weiterbetrieb von Schönefeld-Alt im Hinblick auf den Planfeststellungsbeschluss zum BER

Herr Bruns weist darauf hin, dass der Planfeststellungsbeschluss zum BER auf der Schließung den Flughäfen Tempelhof, Tegel und Schönefeld-Alt basiert. Die Ausschussmitglieder beraten über die Gesetzeslage und mögliche Folgen.

Frau Burgschweiger regt an, sich an das Dialogforum zu wenden. Ggf. kann eine Ausschusssitzung im 1. Quartal 2018 beim Dialogforum stattfinden, um u. a. die Arbeit des Forums kennenzulernen und den aktuellen Sachstand zu erfragen.

4.4 . Position der Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden zum "Runden Tisch" beim Berliner Bürgermeister

Frau Burgschweiger informiert über den aktuellen Sachstand. Es gibt keine konkreten Kontakte der Schutzgemeinschaft zu diesem „Runden Tisch“.

4.5 . Messungen zum Ultrafeinstaub im Umfeld des BER (Zeitschiene und konkrete Maßnahmen?)

Die Rückmeldungen auf das Schreiben der Gemeinde liegen vor.

Frau Waldvogel informiert über erste Resultate:

- Petition im Kreistag sowie eine Anhörung, bei der Herr Schäfer vom Landesamt für Umwelt das Ultrafeinstaubmessprogramm Anfang 2018 des Landes vorgestellt hat:
 - o Anschaffung von zwei Geräten – eines, welches in eine bestehende Station eingebaut wird sowie eine mobile
 - o Schaffung einer halben Personalstelle
- Kontaktaufnahme nach Hessen für einen Erfahrungsaustausch
- Für das Land ist dies ein neuer politischer Schwerpunkt, die Zuständigkeit liegt beim Landesamt für Umwelt

Die Einsatzorte für die mobile Station sind nicht bekannt.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, direkt an das Landesamt mit folgenden Schwerpunkten heranzutreten:

- Forderung nach Messungen im Flughafenumfeld
- Hinweis auf die Belastungen im flughafennahen Umfeld

Die Nachbargemeinden sollen für das Thema sensibilisiert werden. Der Entwurf sowie die Beschlussvorlage werden auf Basis des Kreistagsbeschlusses und den Beratungen im Plenum des Landtages von Herrn Bruns in Zusammenarbeit mit Frau Selch, Herrn Seelig und Herrn Witte erstellt.

Terminkette: 28.11. Fertigstellung des Entwurfs
30.11. Hauptausschuss
07.12. Regio
13.12. GVT

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
5	4	4			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

4.6 . Beteiligung aus Zeuthen zur Lärmaktionsplanung beim Eisenbahnbundesamt (bis August 2017)

Frau Herer informiert über:

- die positive Beteiligung von Zeuthen mit 95 Stimmabgaben. Die Ergebnisse sind unter folgendem Link veröffentlicht: <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/eisenbahnbundesamt/de/mapsurvey/50336>
- die Ausschreibung der Landesnahverkehrsplanung, in der Zeuthen mit dem barrierefreien Ausbau des Bahnhofes enthalten ist

- den wissenschaftlichen Dienst des Bundestages zum Gesetz für Geschwindigkeitsregelungen an Bahnübergängen
- den Stand der Umrüstung der Güterzüge, damit sie leiser fahren. Bis 2020 müssen alle Bremsen an den Güterzügen umgerüstet sein, ansonsten dürfen sie nicht mehr durch die Schweiz fahren. 50 Prozent der Güterzüge sollen im Sommer umgerüstet sein, teilte die Bahn im Frühjahr mit.
- die aktuelle Behandlung im Petitionsausschuss des Bundes von Fragen des Beurteilungspegels, da hierzu der Schienenverkehr pauschal um 5 dB gemindert werden soll, was einer Wiedereinführung des Schienenbonus entsprechen würde. Dazu gab es eine konkrete Anfrage der Fraktion der Grünen an das Deutsche Institut für Normung, da aus ihrer Sicht evt. Neue rechtliche Regelungen nicht vom Gesetzgeber gewollt ist. Der Petitionsausschuss wird dazu abschließend beraten.
- über eine Veranstaltung in Hessen mit dem Schwerpunkt, eine Ausweitung der Maximalpegel bei der Bahn zu erreichen. Damit sollen die Maximalpegel der Lärmereignisse bei der Bahn erfasst und ausgewiesen werden, weil Durchschnittswerte die Aufweckreaktionen/ die wahren Lärmsituationen verschleiern.

Herr Schulz informiert über die Stellungnahme der Verwaltung zur Nahverkehrsentwicklungsplanung. Der Entwurf soll an alle Mitglieder des Ausschusses für Ortsentwicklung, mit der Möglichkeit Anregungen und Ergänzungen direkt in der Datei vorzunehmen, zugesandt werden.

Frau Selch bittet um Versand an alle Mitglieder der Gemeindevertretung, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Weiterhin informiert Herr Schulz:

- Ab 8. November am Standort Bürgerhaus, ehem. Güterboden die Lärmmessung des Landkreises erfolgen wird. Mit Ergebnissen ist zur ersten Sitzung 2018 zu rechnen.
- Für die Messung von Erschütterungen sind Gelder im Haushalt 2018 eingeplant.

Die Antworten der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung vorliegen (Tischvorlage)

5. Sonstiges

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Arbeitsplanung 2018 dem neuen Bürgermeister zur Verfügung zu stellen. Herr Bruns wird ihn zukünftig zu den Ausschusssitzungen direkt einladen.

Die für 23. November 2017 geplante Sitzung entfällt.

Uwe Bruns
Ausschussvorsitzender

Kathi Mende
Schriftführung